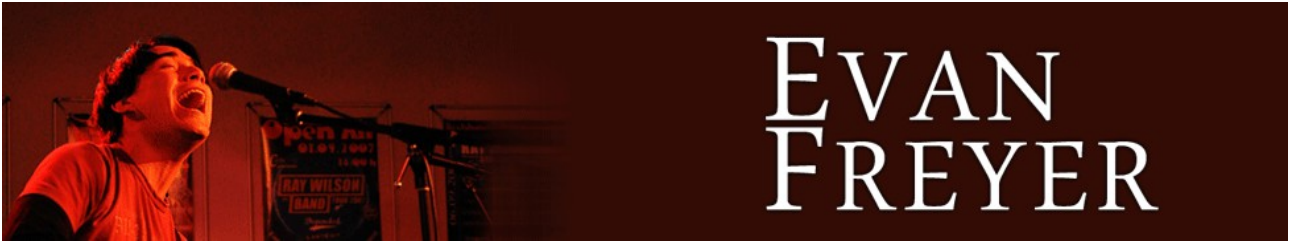


Informationsmappe

Im Folgenden informieren wir Sie über den Singer/Songwriter **Evan Freyer**. Die Informationsmappe dient für allgemeine Recherche- und Informationszwecke und soll hauptsächlich dafür benutzt werden.

Die Informationsmappe ist in folgende Bereiche gegliedert:

- I. Kurzbeschreibung
- II. Presstext
- III. Aktuelle Musik
- IV. Pressestimmen
- v. Allgemeine Kontaktdaten/Booking



Informationsmappe

I. Kurzbeschreibung

Evan Freyer ist ein Singer-Songwriter aus Wuppertal, der seit 2008 ganz Deutschland bereist. Im Juni 2008 wurde seine erste EP mit dem Titel **Mistakes Included** veröffentlicht, die mittlerweile ausverkauft ist. Mit drei kostenlosen Songs enterte Freyer im Dezember 2008 wochenlang die mp3.de-Pop-Charts. 2010 wurde mit **Anker** das ebenfalls ausverkaufte Debütalbum über das Duisburger Label Happy Man Records veröffentlicht. Seitdem wurden über 200 Auftritte in ganz Deutschland absolviert. Die Single **Server-Restart** wurde 2012 bei WDR 2 gespielt, gewann bei der Sendung Musikclub Szene NRW und knackte 2012 nicht nur die Top-40 der Amazon-Tages-Alternative-Charts, sondern wurde beim Online-Shop darüber hinaus auch zum Aufsteiger des Tages gewählt. Alle Alben wurden in DIY-Manier von Evan Freyer selbst produziert, veröffentlicht und vermarktet. Anfang Oktober erschien das neue Album **F**.



Informationsmappe

II. Presstext

"Ein schönes Stück Pop", "ein großer Schritt", "Ein musikalisches Baby, was nur so vor Kraft strotzt und es sicherlich zu viel bringen wird." - So beschreibt die Presse Evan Freyers letztes Album "Anker". Der Singer/Songwriter aus Wuppertal stellt in seinen Songs seinen scharfen Blick für das Alltägliche unter Beweis und bedient sich des gesamten Werkzeugkastens eines "Jungen mit Gitarre" - von der Gesellschaftskritik über das Liebeslied bis hin zur handfesten politischen Satire.

Seine Musik ist mal persönlich und nachdenklich, mal fröhlich und unbeschwert. Sie war schon zu Gast an Lagerfeuern, in WG-Wohnzimmern, bei Weinverkostungen und Vernissagen, in Frisörsalons und KfZ-Werkstätten und natürlich in Deutschlands Clubs und Kneipen. Auch diverse Fernsehauftritte hat Freyer bereits hinter sich, und der WDR2 sah in ihm 2010 einen würdigen Vertreter für die Kulturhauptstadt und holte ihn im Rahmen des Kulturhauptstadt-Jahres an den langen Tisch auf die A40.

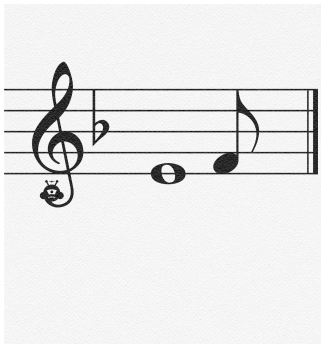
So spielend er bei seinen Auftritten das Publikum zu begeistern weiß, so akribisch arbeitet Evan Freyer an seinen Aufnahmen, seinen Arrangements und an seinen Konzerten. Und das lässt sich sehen: Über 200 Auftritte, drei EPs, zwei Alben. Das ist die beeindruckende Statistik von fünf Jahren Evan Freyer. Noch beeindruckender wird diese, wenn man bedenkt, dass der IT-Student alles selbst macht. Songwriting, Produktion, Vermarktung und Booking, sei es noch so schwierig. Und in der Zukunft werden wohl noch viele Konzerte und Alben dazu kommen.



Informationsmappe

III. Aktuelle Musik

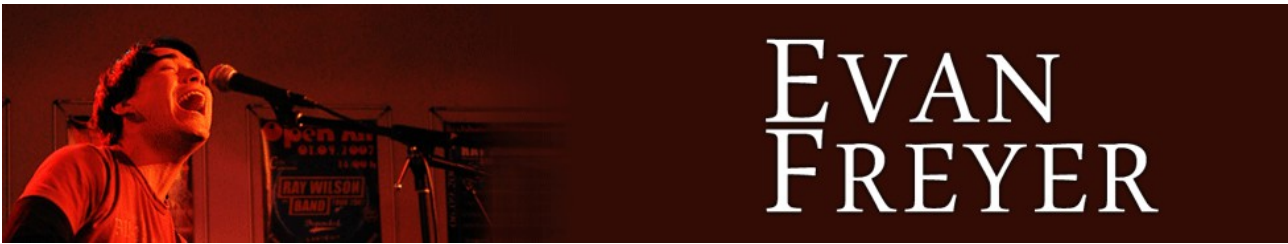
F (02.10.2013)



Schwierig soll es sein, das zweite Album. Nach ersten Achtungserfolgen mit dem Debutalbum "Anker", wie zum Beispiel dem Gewinn des WDR-2-Musikszene-NRW-Votings, sollte der Nachfolger eigentlich schon viel früher erscheinen. Am Ende dauerte es dann doch über drei Jahre bis das zweite Evan-Freyer-Album fertig war, doch das hat sich gelohnt:

Durch viele Auftritte in ganz Deutschland etwas erfahrener geworden, strahlt "F" diese Reife vollends aus, ohne dabei aber den Witz und die Lockerheit des Wuppertaler Musikers auszulassen. Die mit "Anker" begonnene Reise zu sich selbst findet mit "F" ihre Fortführung und zeigt dabei alles, wofür Evan Freyer steht: Elf Pop-Rock-Titel mit Wortwitz, Optimismus und Nerdhintergrund, die zum ersten Mal vollständig in deutscher Sprache daher kommen. Titel wie "Perfektionist", "e^x" oder die ohrwurmverdächtige und hymnische Vorabsingle "Hand in Hand" zeigen diese positive Weltansicht ohne die Angst, kitschig zu wirken. Am anderen Ende des Spektrums liegen mit "Sieben Milliarden" und "Unten ohne oben" Songs, die mit den negativen Momenten des Musikerlebens abrechnen und zusammen mit dem rhythmisch treibenden "Sedativ" zu den bisher autobiografischsten Titeln des Songwriters gehören.

Unterstützt wird Evan Freyer wieder von Martin Zang an den Drums und auch das Artwork entstammt wieder aus der Feder von Andreas Ahrens. Darüber hinaus bleibt Freyer dem DIY-Motto weiter treu: Aufnahmen, Booking, Promotion, das alles übernahm der ehemalige IT-Student wie üblich selbst. Dazu kommt eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne, mit der der Künstler die Produktion finanzieren konnte.



Informationsmappe

IV. Pressestimmen

Der coolibri schreibt über Anker:

„Auf seinem Debütalbum ANKER erhebt der Velberter Singer/Songwriter Evan Freyer die Vielseitigkeit zur Kunstform: Er singt in deutscher und englischer Sprache und lotet mit Einfallsreichtum und Humor die Grenzen des Gitarrenpops aus.“

venue music vergibt für Anker 8 von 10 Punkten und schreibt unter Anderem:

"Ein musikalisches Baby, was nur so vor Kraft strotzt und es sicherlich zu viel bringen wird."

Die Rheinische Post schreibt:

"Auch die Lieder seines aktuellen Albums "Anker" spielt er live zur akustischen Gitarre, wobei er mit Sinn für Sprachwitz überzeugt."

Hififi schreibt zu Anker:

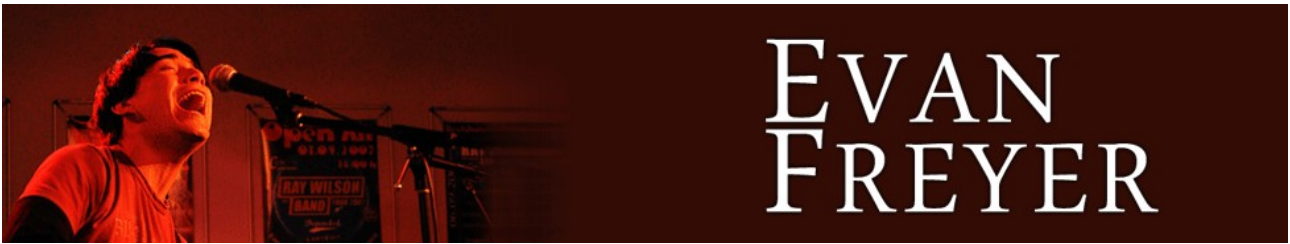
"Ein schönes Stück Pop, das beweist, dass Evan Freyer [...] durchaus ein feines Händchen für eingängige und stimmungsvolle Melodien hat."

With Love The Underground schreibt zu Anker:

"so ist „Anker“ mit Songs wie „Server-Restart“ auch was für Hepp/Schiller-Freunde [und] ein großer Schritt in die richtige Richtung."

Der Coolibri über die EP Mistakes Included:

"Gut, dass Freyer der millionenschwere Plattendeal mit Sony bislang verwehrt blieb. Dann wären lauter Krawall wie „Dancefloor“ oder eine perfekte Indiepop-Ballade wie „Never“ wohl kaum noch möglich."



Informationsmappe

Handlemedown.de vergab für Mistakes Included 7 von 10 Punkten und schrieb:

"Wer noch so jung ist und in guten Momenten sogar ein kleines bisschen nach Eddie Vedder klingt, sollte sich darüber aber nicht den Kopf zerbrechen."

Venue.de vergab für Mistakes Included 7 von 10 Punkten und schrieb:

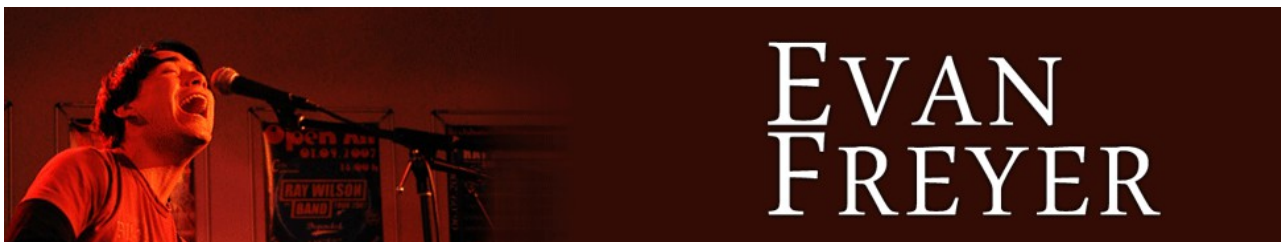
"Fast wie in Trance lausche ich dem letzten Song der CD zu und stelle fest, dass sich der Titel des Albums "Mistakes Included" durch die CD zieht."

Die WAZ findet nach einem Auftritt in Gelsenkirchen:

"Poprockige Gitarrenklänge, deutsche Texte und ein sympathischer Frontmann."

Die Westfalenpost schrieb über den Auftritt beim Return-of-Rock-Gig in Schwelm:

"Einen Kontrast zu den Schwermetallern auf der Bühne mit den teilweise abgrundtief gestimmten und gnadenlos verzerrten Gitarren bot der Solokünstler Evan Freyer aus Wuppertal, der nur mit einer akustischen Gitarre und intelligenten Texten vor allem bei den weiblichen Gästen sehr gut ankam."



Informationsmappe

V. Allgemeine Kontaktdaten/Booking

Weitere Informationen sowie Bookinganfragen an:

Patrik Nordsiek

Vereinstraße 5

42119 Wuppertal

Tel.: +49 (0) 176/29292982

Email: booking@evanfreyer.de

Web: <http://www.evanfreyer.de>